

Wichtige und bewährte Nützlinge für den Einsatz im Gemüsebau unter Glas

gegen	Nützling	Einsatzzeitpunkt	Einsatzmenge ¹⁾ (Tiere/qm)	Klimaansprüche für effektive Bekämpfung	Kosten /1000qm ²⁾ (pro Einsatz)	Anmerkungen
Weiße Fliege	Erzwespe (<i>Encarsia formosa</i>)	vorbeugend oder bei Anfangsbefall	ca. 1 T/qm alle 2 Wochen ca. 3x 2-3 T/qm im Abst. von 1-2 Wochen	> 17°C	7 € (bei 1 T/qm)	einsetzen bis 80% parasitiert, bei ganzjähr. Tomaten bewährt sich: Raubwanze <i>Macrolophus</i> und Schlupfwespe <i>Eretmocerus</i>
	2 Schlupfwespen: <i>Dacnusa sibirica</i> <i>Diglyphus isaea</i>	vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge)	<i>Dacnusa</i> + Mischung: vorbeugend: 0,1-0,5 T/qm alle 1-2 Wochen bei Befall: 0,25-1 T/qm wöchentlich	auch im Kaltthaus ab ca. April, effektiver bei höherer Temp. und Befallsdichte	15 - 26 € (bei 0,25 T/qm) 33 - 45 € (bei 0,25 T/qm)	auch bei Winterkulturen, z.B. Feldsalat Hyperparasit von <i>Dacnusa</i>
Minierfliege	als Mischung (90% <i>Dac</i> :10% <i>Di</i>)		<i>Diglyphus</i> : bei Befall 0,1-0,5 T/qm wöchentlich		17 - 26 € (bei 0,25 T/qm)	einzelnd oder Mischung: einsetzen bis 75% parasitiert
	Raubmilbe (<i>Phytoseiulus persimilis</i>)	erster Anfangsbefall (vorbeugend nicht sinnvoll, außer bei Blattware)	durchschnittlich 5 T/qm ggf. nach 10-14 Tagen wiederholen Herdbekämpfung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restl. Fläche	Luftfeuchtigkeit muß über 60 % liegen ! ca. >18°C	40 - 70 € (bei 5 T/qm)	selektierter Stamm für niedrigere relative Luftfeuchtigkeit geringfügig besser, in Tomaten schwierig
Spinnmilben	Raubmilbe (<i>Amblyseius californicus</i>)	vorbeugend	ca. 2-5 T/qm	weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit	39 - 61 € (bei 3 T/qm)	kein Kannibalismus, toleranter gegen Pflanzen- schutzmittel
Thripse	Raubmilbe (<i>Amblyseius cucumeris</i>)	vorbeugend !!! Gurken: wenn Pflanze ca. 1 m hoch Paprika: wenn erste offene Blüten vorhanden	Gurken: 50-100 T/qm als Tütchen, nach 4 Wochen wiederholen wenn nötig Paprika: 50 T/qm mehrmals wenn nötig	Luftfeuchtigkeit ca. > 50%	Streumaterial: 19 - 33 € (bei 50 T/qm) Tütchen: 19 - 56 € (bei 100 T/qm)	beginnender Spinn- milbenbefall wird von <i>Amblyseius</i> <i>cucumeris</i> miterfaßt
	Raubmilbe (<i>Amblyseius swirskii</i>)	vorbeugend siehe <i>A. cucumeris</i>	ähnlich <i>A. cucumeris</i> , aktuelle Firmenangaben beachten	> 20-22°C bei höheren Temp. effektiver als <i>A. cucum.</i> Optimaltemp. 25-28°C	Streumaterial: 26 - 51 € (bei 25 T/qm) Tütchen: 28 - 39 € (bei 25 T/qm)	Neu , gute Erfahrungen in Paprika, Gurken und Auberginen bekämpft auch Weiße Fliege, Spinnmilben, u.a.
Blattläuse	Schlupfwespe (<i>Aphidius colemani</i>) gegen Pfirsichblattlaus, Gurkenlaus (Aphis gossypii), u.a.	bei Befall oder vorbeugend	vorbeugend: 0,1 T/qm wöchentlich bei Befall: wöchentlich 0,5-2 T/qm bis genug Parasitierung	ca. >15°C	23 - 28 € (bei 1 T/qm)	Offene Nützlingszucht bei Gurken und Paprika: Einsatz von - <i>Gallmücken</i> - <i>Schlupfwespen</i>
	Schlupfwespe (<i>Aphidius ervi</i>) gegen Kartoffelblattläuse	bei Befall oder vorbeugend	wie <i>Aphidius colemani</i>	ca. >15°C	74 - 122 € (bei 1 T/qm)	Kartoffelblattläuse können nicht von <i>A. colemani</i> und <i>Lysiphlebus</i> parasitiert werden
	Schlupfwespe (<i>Lysiphlebus testaceipes</i>) gegen Gurkenlaus und Schwarze Bohnenblattlaus	bei Befall, ggf. vorbeugend	1-2 T/qm, 2x oder nach Bedarf	> 18°C bis über 30°C	22 - 24 € (bei 1 T/qm)	besonders geeignet für heiße Sommermonate keine Beeinträchtigung durch Ameisen
	Gallmücke (<i>Aphidoletes aphidimyza</i>) gegen alle Arten	bei Befall, bekämpfen Blattlaus- kolonien	1-2 T/qm alle 1-2 Wochen bis genug vorhanden, ggf. Herdbehandlung	>17°C nicht v.Sept.- März einsetzen, da Diapause !	16 - 19 € (bei 1 T/qm)	Erdkultur: kombinierter Ein- satz von Schlupfw. und Gallm. Substratkultur: schlechtere Vermehrung von Gallmücken
	Florfliege (<i>Chrysoperla carnea</i>) gegen alle Arten	zur Herdbekämpfung	5-20 Larven/qm in den Herde	relativ unabhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit	Einsatz von 1000 Tieren: 12 - 35 €	effektiv nur bei hoher Befallsdichte, keine Ansie- delung und Vermehrung